



BEHAVIORAL FINANCE: DIE UNERTRÄGLICHE LEICHTIGKEIT DES SEINS PRIVATER INVESTOREN

KEPLER SALON
MO, 14.5.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
TEODORO D. COCCA

Gastgeber/in:
CHRISTINE HAIDEN

Der Finanzmarkt ist ein vollkommen rationaler und faktenbasierter Bereich – so glaubt man. Doch wie konnte es dann passieren, dass bestens ausgebildete Börsenprofis und Bankexperten die Finanzkrise nicht rechtzeitig erkannten? Und sind die Bewertungen von Aktien tatsächlich objektiv und basieren auf nüchternen Kriterien? Erst seit den 1990er-Jahren hat man begonnen, auch psychologische Faktoren beim Agieren auf dem Markt ins Feld zu führen – die Behavioral Finance als Wissenschaftsdisziplin war geboren. Zutage trat nun, dass Anlageentscheidungen auch von ganz banalen menschlichen Verhaltensmustern bestimmt werden. Was können wir von der Behavioral Finance für unser eigenes Verhalten als Anleger lernen?

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

TEODORO D. COCCA



Teodoro D. Cocca ist Professor für Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz. Davor war er einige Jahre bei der Citibank in den Bereichen Investment und Private Banking tätig, forschte an der Stern School of Business in New York und lehrte am Swiss Banking Institute in Zürich. Zudem ist der gebürtige Schweizer mit italienischen Wurzeln assoziierter Professor am renommierten Swiss Finance Institute in Zürich und Dozent für Banking und Finance an der Universität Zürich. Seit 2003 hat er den Chairman-Posten beim European Private Banking Summit inne. Außerdem berät Teodoro Cocca Finanzunternehmen im In- und Ausland bei strategischen Fragen sowie Investmentfonds bei ihren Anlagestrategien. Cocca wurde 2010 als Bankexperte in den Verwaltungsrat der Geneva Group International mit Sitz in Zürich gewählt, einem der größten weltweiten Netzwerke von unabhängigen Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Treuhändern. Seit April 2011 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Verwaltungs- und Privat-Bank in Vaduz. Im Oktober 2011 wurde Cocca zum Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität ernannt.

CHRISTINE HAIDEN



Christine Haiden (1962 in Niederösterreich geboren) ist studierte Juristin und seit Mitte der 1980er Jahre als Journalistin tätig. 1993 übernahm sie die Chefredaktion von „Welt der Frau“, einer Monatszeitschrift mit rund 50.000 Abonnentinnen. Christine Haiden ist immer wieder auch als Moderatorin unterwegs und veröffentlichte in den letzten Jahren einige Bücher (unter anderem „Gartenmenschen“ und „Vielleicht bin ich ja ein Wunder. Gespräche mit einer 100-Jährigen“). Seit 2007 ist sie zudem Präsidentin des oberösterreichischen Presseclubs und wurde 2008 in Oberösterreich zu Managerin des Jahres gewählt.